



Informatik Klasse 13, Foliensatz 7

Maus-Ereignisse

Prof. G. Kemnitz

Institut für Informatik, Technische Universität Clausthal
29. Oktober 2009



Mouse-Ereignisse

Syntax: Zeichenkette der Form "*<Ereignisname>*"

- *Button-i*, *Double-Button-i*, *Triple-Button-i*: ein- zwei- und dreifacher Maus-Klick
- *Bi-Motion*: Maus-Bewegung bei gedrückter Taste
- *ButtonRelease-i*: Loslassen der Maus-Taste
- *Enter*: Maus-Zeiger tritt in das Fenster ein
- *Leave*: Maus-Zeiger verlässt das Fenster

($i \in \{1, 2, 3\}$ – 1: linke, 2: mittlere, 3: rechte Maus-Taste).

Attribute des Ereignisobjekts:

- x, y: Mouse-Zeiger-Koordinaten in Pixeln relativ zur oberen linken Fensterecke
- widget: Zeiger auf das Widget-Objekt.



Experiment mit Maus-Ereignissen

```
from Tkinter import *  
  
class MyLabel(Label):  
    name=""  
  
class MyFrame(Frame):  
    name="Frame"
```

Hier die Definition der Klasse »MyApp« von der nächsten Folie einfügen.

```
root = Tk();  
app = MyApp(root);  
root.mainloop()
```

- Was bewirken die Klassendefinitionen?
- In »MyApp« soll »Leave« nacheinander durch alle Maus-Ereignistypen ersetzt werden.



```
class MyApp:
    l=[0, 0, 0]

    def __init__(self, master):
        frame=MyFrame(master)
        frame.pack()
        frame.bind("<Leave>", self.Action)
    for idx in range(3):
        self.l[idx] = MyLabel(frame, width=12, height=2,
            relief=RIDGE, bg="#ffaaaa")
        self.l[idx].name = "Label "+str(idx);
        self.l[idx].grid(row=idx, column=idx)
        self.l[idx].bind("<Leave>", self.Action)

    def Action(self, EvObj):
        self.l[0].config(text=EvObj.widget.name)
        self.l[1].config(text="x="+str(EvObj.x))
        self.l[2].config(text="y="+str(EvObj.y))
```



- Wenn zwei Widgets übereinander angeordnet sind, wird das Maus-Ereignis an beide oder nur an das obere weitergeleitet?
- Gilt eine Bewegung in ein Vordergrundfenster als Verlassen des Hintergrundfensters?



Klausuraufgaben

- Aufgabe 1: Klasse mit Attributen und Methoden aus einer Textaufgabenstellung konstruieren; Testbeispiel für die Klasse entwickeln
- Aufgabe 2: Eine Oberfläche nach Bildschirmfoto aus Labeln, Button und Eingabe-Widgets zusammensetzen; Attribute (Farben, Schrift, Umrandung, Cursor) und Anordnung; keine Methoden
- Aufgabe 3: Klasse mit Labeln und an Maus-Ereignisse gebundene Methoden plus Instanz-Erzeugung aus einer Textaufgabe und Bildschirmfoto entwickeln; Instanz-Aufruf

Alle Lösungen in vorgegebenen Verzeichnissen unter vorgegebenen Namen zu speichern. Erlaubte Hilfsmittel: Folien, Dokumente auf der Webseite, eigenen Lösungen und Notizen auch schriftlich



Aufgabe 7.1: Untersuchung von Mehrfach-Klicks

- Werden bei einem Triple-Klick-Ereignis keine, einzelne oder mehrere Einzel- und Doppel-Klick-Ereignisse ausgelöst?

Überlegen Sie sich eine geeignete Test-Applikation, mit der Sie diese Frage beantworten können.

Hinweis: Sie benötigen für alle drei Ereignistypen einen Ereignishandler, der die Ereignisse so mitschreibt, dass Sie sie anhand der Maus-Koordinaten einander zuordnen können.

Aufgabe 7.2: Maus-Spur 1

Es ist eine Anwendung mit einer 10×10 Label-Matrix als Oberfläche zu entwickeln.

- In jedem Label sollen Zeilen und Spaltennummer stehen.
- Das Label, über dem sich der Maus-Zeiger gerade befindet, ist rot und verlassene Label sind grün darzustellen.

0.0	0.1	0.2	0.3	0.4	0.5	0.6	0.7	0.8	0.9
1.0	1.1	1.2	1.3	1.4	1.5	1.6	1.7	1.8	1.9
2.0	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6	2.7	2.8	2.9
3.0	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	3.8	3.9
4.0	4.1	4.2	4.3	4.4	4.5	4.6	4.7	4.8	4.9
5.0	5.1	5.2	5.3	5.4	5.5	5.6	5.7	5.8	5.9
6.0	6.1	6.2	6.3	6.4	6.5	6.6	6.7	6.8	6.9
7.0	7.1	7.2	7.3	7.4	7.5	7.6	7.7	7.8	7.9
8.0	8.1	8.2	8.3	8.4	8.5	8.6	8.7	8.8	8.9
9.0	9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	9.6	9.7	9.8	9.9

Aufgabe 7.3: Maus-Spur 2

Wie Aufgabe zuvor, nur sollen immer nur die letzten sechs verlassen Label grün dargestellt und die übrigen auf grau zurückgesetzt werden.

0.0	0.1	0.2	0.3	0.4	0.5	0.6	0.7	0.8	0.9
1.0	1.1	1.2	1.3	1.4	1.5	1.6	1.7	1.8	1.9
2.0	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6	2.7	2.8	2.9
3.0	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	3.8	3.9
4.0	4.1	4.2	4.3	4.4	4.5	4.6	4.7	4.8	4.9
5.0	5.1	5.2	5.3	5.4	5.5	5.6	5.7	5.8	5.9
6.0	6.1	6.2	6.3	6.4	6.5	6.6	6.7	6.8	6.9
7.0	7.1	7.2	7.3	7.4	7.5	7.6	7.7	7.8	7.9
8.0	8.1	8.2	8.3	8.4	8.5	8.6	8.7	8.8	8.9
9.0	9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	9.6	9.7	9.8	9.9

Hinweis: Es ist eine Liste mit den verlassenen Labeln mitzuführen, aus der immer das erste Label entnommen und grau gefärbt und und das neue grün gefärbte Label hinten angehängt wird.

Aufgabe 7.4: Tasten-Auswahlfeld

Schreiben Sie eine Appliktion mit einem Tastenfeld aus vier Labeln mit den Beschriftungen »A« bis »D«, bei dem zum Programmstart die erste Taste mit »relief=SUNKEN« und die übrigen mit »relief=RAISED« dargestellt werden. Bei einem Einfach-Klick auf eine Taste soll diese mit »relief=SUNKEN« und die anderen mit »relief=RAISED« dargestellt werden.



Hinweis:

Anordnung von links nach rechts mit »pack(side=LEFT)«.

Aufgabe 7.5: Feinmotorik-Test 1

Ändern Sie die Applikation mit dem Tastenfeld aus Aufgabe 6.3 so ab, dass im Ausgabenfeld unten bei Tastenbetätigung der Tastenwert und der relative Abstand des Maus-Zeigers zum Mittelpunkt mal 100 als »Treffer« angezeigt wird.



Hinweise:

- Button-Größe: width=2 und height=1, Cursor »circle«
- Pixelgröße experimentell mit »Leave« bestimmen
- der Mittelpunkt des Labels hat »Treffer 100« und die Eckpunkte haben »Treffer 0«



Aufgabe 7.6: Feinmotorik-Test 2

Erweitern Sie das Programm um eine Start-Taste, eine Stop-Taste und eine Ausgabe, in der nach Betätigung der Stopp-Taste die mittlere Anzahl der Klicks pro Sekunde und die mittlere Trefferanzahl angezeigt wird.

Hinweis: Bestimmung der aktuellen Zeit in Sekunden als Gleitkommazahl:

```
import time  
t = time.time()
```